

[Diese Seite ausdrucken](#)

Aktuelle Meldungen

6.02.09

Prälat Joseph Sauer wird 80 Jahre alt

Der frühere Domkapitular hat bleibende Akzente nicht nur in der Erzdiözese Freiburg gesetzt



Prälat Dr. Joseph Sauer. Foto: Maier

Freiburg - Am kommenden Dienstag (10. Februar) wird Prälat Dr. Joseph Sauer 80 Jahre alt. Der emeritierte Freiburger Domkapitular, dessen Wirken von einer tiefen Spiritualität geprägt war und ist, hat Akzente gesetzt, die in der Erzdiözese Freiburg und darüber hinaus bis heute nachwirken. Am sichtbarsten zeigt sich dies in der Einrichtung eines Geistlichen Zentrums sowohl bei den bundesweiten Katholikentagen als auch in der Erzdiözese Freiburg. Sie geht auf die Initiative Sauers zurück, der zum Freiburger Katholikentreffen 1978 einen eigenen Ort der Besinnung und des Gebets angeregt hatte. Seither gehört das Geistliche Zentrum nicht nur selbstverständlich zu jedem Katholikentag dazu. Dank Sauers Tatkraft und Weitsicht ist daraus auch eine Dauereinrichtung der Erzdiözese geworden, die heute ihren Ort in der ehemaligen Benediktinerabtei St. Peter im Schwarzwald hat.

Joseph Sauer wurde 1929 im mittelbadischen Unzhurst bei Bühl geboren. Geprägt von seinem großen theologischen Lehrer Karl Rahner empfing er 1956 die Priesterweihe und wurde nach einer zweijährigen Kaplanszeit zum Jugendpfarrer für die Mannesjugend in der Erzdiözese ernannt. Zwei Jahre später wechselte er in die Priesterausbildung, zunächst als Repetitor, dann von 1968 bis 1974 als Direktor des Collegium Borromaeum in Freiburg. In dieser Zeit nahm als gewählter Synodale an der Gemeinsamen Synode der deutschen Bistümer in Würzburg teil, wo er unter anderem die Diskussion über die Zukunft der pastoralen Dienste in der Gemeinde forcierte.

1974 wurde Sauer in der Nachfolge von Klaus Hemmerle Leiter der Katholischen Akademie in Freiburg und zugleich Ordinariatsrat im Erzbischöflichen Ordinariat. 1979 ernannte ihn der damalige Erzbischof Oskar Saier zum Domkapitular und übertrug ihm die Leitung der Abteilung Weiterbildung. Damit trat die Bildungsarbeit ins Zentrum seines Wirkens. Mit großer Kreativität und Innovationskraft entwickelte Sauer eine neue Konzeption für die Fort- und Weiterbildung von Priestern und Laien, die zur Gründung des Instituts für Pastorale Bildung führte, dessen erster Direktor der Domkapitular in Personalunion wurde. Pionierarbeit hat Joseph Sauer, den Papst Johannes Paul II. 1991 zum Ehrenprälaten ernannte, auch bei der Einführung des Ständigen Diakonats und des damals neuen Berufs des Pastoralreferenten/der Pastoralreferentin geleistet.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Domkapitel 1997 wirkte Sauer weiterhin als Seelsorger für ältere Priester und leitete das Geistliche Zentrum in Sasbach bis zu dessen Verlegung vor zwei Jahren nach St. Peter. Seinen Ruhestand verbringt er in Freiburg. (pef)

[-< zur Übersicht](#)